



Antwort zur Anfrage Nr. 1733/2022 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend  
**Carsharing-Stellplätze im Bereich Karoline-Stern-Platz (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.

Welche Standorte wurden in die Prüfung einbezogen?

Wo wird die neue Station eingerichtet werden?

Die Verwaltung beabsichtigt im Laufe des Jahres 2023 ein Vergabeverfahren für den Betrieb von stationsbasiertem Carsharing auf Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum durchzuführen – vergleichbar mit dem Vergabeverfahren das bereits 2021 durchgeführt wurde. Da in der nördlichen Neustadt bisher nur wenig Angebot an Carsharing-Fahrzeugen besteht, wird der Bereich in jedem Fall berücksichtigt. Aktuell werden Standorte auf deren Umsetzbarkeit hin geprüft. Hierbei wird unter anderem z.B. auch der nördliche Bereich der Wallaustraße betrachtet. Die genaue Verortung wird allerdings erst nach Abschluss der Prüfung feststehen.

Zu 3.

Werden an der neuen Station auch E-Ladesäulen installiert werden?

Im Zuge des Vergabeverfahrens wird eine Mindestquote an elektrisch betriebenen Carsharing-Fahrzeugen durch die Stadt vorgegeben. Welche der Carsharing-Stationen der zukünftige Betreiber elektrifizieren wird, um diese Quote zu erfüllen, bleibt ihm überlassen. Entsprechend lässt sich aktuell noch keine Aussage dazu treffen, ob an der Station in besagtem Bereich eine Elektro-Ladesäule durch den Carsharing-Betreiber errichtet wird.

Zu 4.

Wer wird Partner und Betreiber der neuen Station werden?

Die Stellplätze werden im Rahmen eines transparenten und diskriminierungsfreien Vergabeverfahrens vergeben, an dem sich neben den beiden in Mainz bereits aktiven Carsharing-Anbietern auch weitere Anbieter beteiligen können. Entsprechend wird der Betreiber erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens feststehen.

Mainz, 24.01.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete